

Name: \_\_\_\_\_ Klasse: \_\_\_\_\_ Datum: \_\_\_\_\_

### Informationstext „Unternehmensanalyse Teil 1“ - gebundene Fragen

Das oberste Ziel eines erwerbswirtschaftlichen Unternehmens ist das **Erzielen von Gewinn**. Dadurch wird die **Wirtschaftlichkeit** eines Unternehmens größer.

Schreibt ein Unternehmen „**rote Zahlen**“, so erwirtschaftet es Verluste. Spricht die Unternehmensleitung davon, dass „**schwarze Zahlen**“ geschrieben werden, so macht das Unternehmen Gewinn.

Das Erwirtschaften eines Gewinns ist die wesentliche Voraussetzung für die **Rentabilität** eines Unternehmens.

Damit ein Unternehmen wirtschaftlich ist, hat es verschiedene Möglichkeiten. Zum einen müssen die Abläufe im Unternehmen optimal gestaltet werden. Hierzu gehört, dass **arbeits-  
teilig** gearbeitet wird. Die Arbeitskräfte haben ihre jeweils eigenen Arbeitsbereiche. Das ist insbesondere in **großen Industrieunternehmen** der Fall.

Weiterhin müssen die **Materialflüsse von der Bestellung bis zum Versand organisiert sein**. Das nennt man **Logistik**. **Das richtige Material muss zur richtigen Zeit am richtigen Ort in der richtigen Menge zu optimalen Kosten zur Verfügung stehen**.

Eine weitere Möglichkeit die Wirtschaftlichkeit zu verbessern ist die **Rationalisierung**. Hier werden Arbeitskräfte durch Maschinen ersetzt, um die **Produktionskosten zu verringern**. Der Produktionsfaktor Arbeit wird durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt. Das geschieht z.B., **wenn die Produktion am Fließband automatisiert wird**.

Die „**Arbeitsproduktivität**“ ist eine Kennziffer. Sie gibt die durchschnittliche Arbeitsleistung von Mitarbeitern in einem bestimmten Zeitraum wieder. Die Erhöhung der Arbeitsproduktivität eines Betriebes bezeichnet die Erhöhung der Produktionsmenge je geleisteter Arbeitsstunde.

Um die Arbeitsproduktivität zu erhöhen, sind verschiedene Maßnahmen möglich.

So kann man zur Verbesserung der Arbeitsleistung die **Arbeitsbedingungen wie Beleuchtung, Belüftung und Geräuschdämmung** optimieren.

Die Arbeitsproduktivität kann sich auch durch die **Anschaffung neuer Maschinen** erhöhen. Das nennt man eine **betriebswirtschaftliche Investition**. Beispiel ist der **Kauf einer Sägemaschine** oder einer neuen Hebebühne.

Manche Entwicklungen auf dem Markt wirken sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit und den Gewinn eines Unternehmens aus. Hierzu gehören **Preissenkungen für die selbsterzeugten Produkte auf dem Weltmarkt aufgrund großer Konkurrenz**. Ebenso wirken sich **steigende Preise für Rohstoffe und Energie** ungünstig auf die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens aus.

Im Gegensatz zu erwerbswirtschaftlichen Unternehmen **kommt für finanzielle Verluste von Theatern, Museen oder Schwimmbäder die öffentliche Hand auf**. Diese Unternehmen sind öffentliche Unternehmen und dienen der Versorgung der Bevölkerung.

① **Bitte kreuzen Sie richtig an.**

Welches vorrangige Ziel verfolgt ein privates Unternehmen? (1/5)

● / 2

- Erzielen von Gewinn
- Schaffung von Arbeitsplätzen
- Verbesserung der betrieblichen Arbeitsbedingungen
- Den größtmöglichen Umsatz erwirtschaften
- Einflussnahme auf die Politik

In einer Betriebsversammlung berichtet der Chef, dass die Firma „rote Zahlen“ schreibt. Was ist damit gemeint? (1/5)

● / 2

- Die Firma macht Gewinn.
- Die Firma erzielt einen höheren Umsatz.
- Die Firma muss Insolvenz anmelden.
- Die Firma stellt neue Mitarbeiter ein.
- Die Firma macht Verluste.

In einer Betriebsversammlung berichtet der Chef, dass die Firma „schwarze Zahlen“ schreibt. Was ist damit gemeint? (1/5)

● / 2

- Die Firma macht Gewinn.
- Die Firma erzielt einen höheren Umsatz.
- Die Firma muss Insolvenz anmelden.
- Die Firma stellt neue Mitarbeiter ein.
- Die Firma macht Verluste.

Die öffentliche Hand betreibt Einrichtungen wie Theater, Museen oder Schwimmbäder. Welche Aussage über diese Einrichtungen ist richtig? (1/5)

● / 2

- Die Einrichtungen wirtschaften auf eigenes Risiko.
- Die Einrichtungen wirtschaften wie die privaten Betriebe gewinnorientiert.
- Bei Verlusten kommt die öffentliche Hand dafür auf.
- Die Einrichtungen werden vom Staat subventioniert.
- Die Einrichtungen arbeiten ohne Verluste.

Große Industrieunternehmen sind komplex aufgebaut. Daher kennzeichnet sie im Gegensatz zu Einzelunternehmen ein bestimmtes Merkmal. Welches Merkmal ist das? (1/5)

● / 2

In Industrieunternehmen ....

- wird Einzelfertigung betrieben.
- erfolgt die Fertigung arbeitsteilig
- wird nur direkt an Endkunden verkauft.
- wird ausschließlich mit Zulieferern bei der Warenbeschaffung gearbeitet.
- wird mit Zulieferern gearbeitet.

Was ist unter „Logistik“ in einem Unternehmen zu verstehen? (1/5)

1 / 2

- Organisation der Ware zum Verkauf
- Dokumentation der betrieblichen Abläufe
- Qualifizierung der Belegschaft und Unternehmensführung
- Beratung der Leitung bei der Produktion von Waren und Dienstleistungen
- Die Durchführung von Materialflüssen von der Bestellung bis zum Versand

Was ist die Zielsetzung von „Logistik“? (1/5)

1 / 2

- Die richtigen Mitarbeiter zur richtigen Zeit am richtigen Arbeitsplatz
- Die richtigen Maschinen mit den richtigen Eigenschaften für den richtigen Auftrag am richtigen Ort
- Das richtige Kapital mit den richtigen Konditionen zur richtigen Zeit für den richtigen Zweck am richtigen Ort
- Das richtige Material in der richtigen Menge am richtigen Ort zur richtigen Zeit und zu optimalen Kosten
- Den richtigen Preis mit den richtigen Konditionen zur richtigen Zeit für die richtigen Kunden

In welchem Fall wird der Produktionsfaktor Arbeit teilweise durch den Produktionsfaktor Kapital ersetzt? (1/5)

1 / 2

- Die alte Sägemaschine wird durch eine neue digitale ersetzt.
- Die Produktion am Fließband wird automatisiert
- Statt der Anschaffung von Maschinen werden weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt.
- Das Unternehmen nimmt einen Kredit zur Eröffnung einer weiteren Zweigstelle des Unternehmens auf.
- Es wird ein zweites Fließband eingerichtet.

Durch die Anschaffung von Robotern werden in der gleichen Zeit doppelt so viele Werkstücke hergestellt. Welche Aussage ist richtig? (1/5)

1 / 2

- Der Anteil der Lohnkosten an den Werkstücken ist höher.
- Der Umsatz wird durch den Einsatz der Roboter automatisch größer.
- Die Arbeitsproduktivität des Betriebs steigt.
- Die Qualität der Werkstücke wird besser.
- Der Betriebsrat muss den Rationalisierungsmaßnahmen zustimmen.

In einem Betrieb steigt die Arbeitsproduktivität um 12 Prozent. Was bedeutet das? (1/5)

1 / 2

- Der Betrieb macht 12 Prozent mehr Gewinn.
- Der Umsatz steigt um 12 Prozent.
- Die Anzahl der erzeugten Produkte in einem Jahr steigt um 12 Prozent.
- Die Arbeitsleistung erhöht sich pro Stunde um durchschnittlich 12 Prozent.
- Die Betriebskosten konnten um 12 Prozent gesenkt werden.

Wie wird die Arbeitsproduktivität eines Betriebes erhöht? (1/5)

○ / 2

- Durch Verringerung der Betriebskosten.
- Durch Erhöhung der Produktionsmenge je geleisteter Arbeitsstunde
- Durch bessere Tarifabschlüsse
- Durch Rationalisierung
- Durch Qualifikation des Personals

Welche Möglichkeit gibt es, die Arbeitsproduktivität eines Betriebs mit Fließbandfertigung zu verbessern? (1/5)

○ / 2

- Einstellung weiterer Mitarbeiter
- Verbesserung der Arbeitsbedingungen wie Beleuchtung, Luftqualität und Geräuschdämmung
- Lohnkürzungen bei gleichzeitiger Aufstockung der Arbeitszeit.
- Einführung von Schichtarbeit
- Einsparungen bei Investitionen in die soziale Infrastruktur

In welchem Beispiel handelt es sich um eine betriebswirtschaftliche Investition? (1/5)

○ / 2

- Familie Frings kauft sich einen neuen PKW.
- Herr Salomon lässt eine Solaranlage auf dem Dach seines Hauses anbringen.
- Die Firma Epler kauft eine neue Sägemaschine für ihren Betrieb.
- Die Firma Kunze ersetzt die defekte Schleifmaschine durch eine neue.
- Die Firma Siebert lässt die Reparatur ihrer Sägemaschine in Schwarzarbeit durch einen Bekannten durchführen.

Ein Unternehmen stellt Autoteile her. Aufgrund der starken Konkurrenz auf dem Markt muss es die Preise senken. Welche Aussage ist in diesem Zusammenhang richtig? (1/5)

○ / 2

- Der Gewinn wird größer.
- Der Umsatz wird geringer.
- Die Rentabilität wird größer.
- Die Produktivität steigt.
- Die Wirtschaftlichkeit wird geringer.

Welche Aussage zur Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens ist richtig? (1/5)  
Die Wirtschaftlichkeit ....

○ / 2

- steigt, wenn das Unternehmen größere Umsätze macht.
- sinkt, wenn das Unternehmen zusätzliche Arbeitsplätze schaffen muss.
- steigt, wenn die Preise für Rohstoffe und Energie sinken.
- sinkt, wenn zu viele Aufträge vorliegen, die nicht bearbeitet werden können.
- steigt, wenn höhere Löhne gezahlt werden.

Welche Aussage über Einrichtungen, die von der öffentlichen Hand betrieben werden, ist richtig? (1/5) / 2

- Für Verluste öffentlicher Einrichtungen kommt die öffentliche Hand auf.
- Einrichtungen wie Museen und Schwimmbäder arbeiten kostendeckend.
- Öffentliche Einrichtungen unterliegen denselben wirtschaftlichen Bedingungen wie private Unternehmen.
- Öffentliche Einrichtungen werden vom Kultusministerium gefördert und organisiert.
- Öffentliche Einrichtungen finanzieren sich durch Gebühren und Eintrittsgelder.

② **Setzen Sie „Richtig“ oder „Falsch“ ein.** / 9

Falsch 4x

Richtig 5x

Das oberste Ziel einer Unternehmung ist das Erzielen eines größtmöglichen Umsatzes.

Falsch

Erzielt ein Unternehmen Gewinn, so spricht man davon, dass es „rote Zahlen“ schreibt.

Falsch

Das Erwirtschaften eines Gewinns ist wesentliche Voraussetzung für die Rentabilität eines Unternehmens. Richtig

Große Industrieunternehmen arbeiten in der Regel arbeitsteilig. Richtig

Der Begriff „Logistik“ bezeichnet die Warenbeschaffung in einem Industrieunternehmen.

Falsch

Durch Rationalisierung wird der Produktionsfaktor „Arbeit“ durch den Produktionsfaktor „Kapital“ ersetzt. Richtig

Bei Rationalisierungsmaßnahmen werden Arbeitskräfte durch Maschinen ersetzt .

Richtig

Rationalisierung findet zum Beispiel statt, wenn ein zusätzliches Fließband in einem Betrieb eingeführt wird. Falsch

Als Logistik bezeichnet man die Materialflüsse von der Bestellung bis zum Versand.

Richtig

## ③ Bitte setzen Sie „Richtig“ oder „Falsch“ ein.

/ 11

Falsch 6x

Richtig 5x

Arbeitsproduktivität bezeichnet den Umsatz eines Betriebes innerhalb eines Jahres.

Falsch

Mit einer Rationalisierung ist die Verbesserung der Arbeitsbedingungen der Arbeitnehmer eines Betriebes verbunden. Falsch

Arbeitsproduktivität bezeichnet die durchschnittliche Arbeitsleistung von Mitarbeitern in einem bestimmten Zeitraum. Richtig

Die Arbeitsproduktivität kann durch Schaffung besserer Arbeitsbedingungen erhöht werden. Richtig

Lohnkürzungen erhöhen die Arbeitsproduktivität. Falsch

Als Investition bezeichnet man die Standortverlagerung von Betrieben, um die Lohnkosten zu verringern. Falsch

Der Kauf neuer Lieferwagen ist eine Investition. Richtig

Steigende Preise für Rohstoffe und Energie können sich positiv auf die Wirtschaftlichkeit eines Unternehmens auswirken. Falsch

Theater, Museen und Schwimmbäder sind erwerbswirtschaftliche Unternehmen des Staates. Falsch

Verluste öffentlicher Einrichtungen werden durch die öffentliche Hand wieder ausgeglichen. Richtig

Die Arbeitsproduktivität kann durch betriebswirtschaftliche Investitionen verbessert werden. Richtig

④ **Bitte ordnen Sie richtig zu:**

/ 8

- |   |                         |                                    |  |
|---|-------------------------|------------------------------------|--|
| Die durchschnittliche Arbeitsleistung von Mitarbeitern in einem bestimmten Zeitraum:  | <input type="radio"/> 1 | <input checked="" type="radio"/> 4 | Öffentliche Hand                           |
| Anschaffungen eines Betriebes zur Verbesserung der Arbeitsproduktivität:              | <input type="radio"/> 2 | <input checked="" type="radio"/> 1 | Arbeitsproduktivität                       |
| Zentrales Merkmal eines Industrieunternehmens:  | <input type="radio"/> 3 | <input checked="" type="radio"/> 6 | Rationalisierung                           |
| Kommt für finanzielle Verluste von Theatern, Museen und Schwimmbädern auf:            | <input type="radio"/> 4 | <input checked="" type="radio"/> 7 | Erzielen von Gewinn                        |
| Wirken sich negativ auf die Wirtschaftlichkeit und den Gewinn eines Unternehmens aus: | <input type="radio"/> 5 | <input checked="" type="radio"/> 5 | Preiserhöhungen bei Energie und Rohstoffen |
| Arbeitskräfte werden durch Maschinen ersetzt:   | <input type="radio"/> 6 | <input checked="" type="radio"/> 8 | Logistik                                   |
| Oberstes Ziel einer wirtschaftlichen Unternehmung:                                    | <input type="radio"/> 7 | <input checked="" type="radio"/> 2 | Investitionen                              |
| Organisation der Materialflüsse von der Bestellung bis zum Versand des Produktes:     | <input type="radio"/> 8 | <input checked="" type="radio"/> 3 | Arbeitsteilung                             |

Punkte:	<b>/ 60</b>
---------	-------------

Note
------

Unterschrift
--------------